



# Sammlung Theaterzettel

## Die Kreuzelschreiber

**Taussig, Friedrich**

**1911-11-02**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).





GROSSHERZOG  
LICHES  
HOFFUND  
NATIONAL  
THEATER  
MANNHEIM

Donnerstag, den 2. November 1911  
13. Vorstellung im Abonnement C

Wegen Erkrankung des Herrn Franz Ludwig statt der angekündigten Vorstellung „Die Hermannschlacht“:

Die  
**Kreuzelschreiber**

Bauernkomödie mit Gesang in drei Akten von Ludwig Anzengruber  
Musik von Adolf Müller  
Regie: Emil Reiter — Dirigent: Friedrich Taussig

**Personen:**

Anton Huber, der Bauer vom „gelben Hof“	Alfred Landory
Josepha, sein Weib	Marianne Rub
Der Großbauer von Grunddorf	Karl Mayr
Der Steinklopperhanns	Wilhelm Kolmar
Deith, der Wirt	Louis Reisenberger
Marthe, sein Weib	Elise de Sant
Liesel, Kellnerin	Poldi Dorina
Klaus	Alexander Köfert
Mathies	Karl Neumann-Hoditz
Altlechner	Hans Godec
Der alte Brenninger	Karl Schreiner
Michl	Hugo Doissin
Loisl	Robert Günther
Martin	Gustav Trautschold
Sepp	Hubert Orth
Lobias	Adolf Karlinger
Urjel	Jenny Hotter
Rosl	Cilly Lützenau
Hanns	Aloys Bolze

Bauern u. Bäuerinnen, Bauernburschen u. Dirnen.  
Die Handlung spielt in Bayern.

Kasseneröffnung 6 1/2 Uhr      **Anfang 7 Uhr**      Ende 9 1/2 Uhr

Nach dem ersten und zweiten Akte größere Pause

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt.

**Kleine Preise.**

<b>Numerierte Plätze:</b>		<b>III. Rang:</b>	
I. Rang:		Mitte, 1. Reihe	2.50
Mitte, 1. Reihe	7.—	Mitte, 2. und 3. Reihe	2.—
Mitte, 2. Reihe	6.—	Seite, 2. Reihe (einschl. Proszeniums- loge)	1.50
Mitte, 3., 4. und 5. Reihe	5.—		
<b>Parterre:</b>		<b>IV. Rang:</b>	
Loge, 1. Reihe	Mk. 5.—	Mitte	1.—
Loge, 2. Reihe	4.—	Seite	0.50
Sperrsitze im I. Parlett	4.—		
im II. Parlett	3.—	<b>Nicht numerierte Plätze:</b>	
<b>II. Rang:</b>		Stehplätze im Parlett	2.50
Seite: 1. Reihe	3.50	Parterre	1.50
2. Reihe	3.—		

Der Vorverkauf der Eintrittskarten auf numerierte Plätze (IV. Rang ausgenommen) zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird, — jeweils Montags Vormittags 10 Uhr zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Stehparkett, Parterre und IV. Rang-Billets werden nur im Tagesverkauf abgegeben.  
Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorverkaufstagen an Tagen der betreffenden Vorstellung zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.  
Bei der Billetverkaufsstelle August Kremer (Parterre) ab mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen von 1 Uhr nachmittags an, außerdem beim Hoftheater-Portier, — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für IV. Rang Mitte 10 Pfg.; Seite 5 Pfg.) erhältlich.  
Die Tageskassen (Konzertsaal, Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags